

**JAHRGANGSSTUFE 7**

Unterrichts-vorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medien	Europabezug
<p><b>UV I: Willkommen in einer antiken Großstadt - das Leben einer <i>familia</i> im alten Rom</b></p> <p>(Salve bis L2, ca. 30 Ustd.)</p>	<p><b>Antike Welt</b> Gesellschaft: römische Familie, Sklaverei Perspektiven: Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale Strukturen</p> <p><b>Textgestaltung</b> Textsorte: Erzähltext</p> <p><b>Sprachsystem</b> Wortarten: Substantiv, Verb, Konjunktion Grundfunktionen und Morpheme: Nominativ als Subjekt und Prädikatsnomen, Akkusativ als Objekt, Präsens Aktiv Satzglieder: Subjekt, Objekt, Prädikat Satzarten: Aussagesatz, Fragesatz</p>	<p><i>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktisierte Texte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (Textkompetenz)</li> <li>• didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen (Textkompetenz)</li> <li>• didaktisierte Texte in Ansätzen interpretieren (Textkompetenz)</li> <li>• zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen (Kulturkompetenz)</li> </ul> <p><i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anbahnung von Erschließungsmethoden: Text-Bild-Erschließung, Erschließung anhand der Handlungsträger und des -verlaufs</li> <li>• Besprechung und Einübung von Strategien zur Wortschatzarbeit</li> <li>• SuS legen ein eigenes Grammatikheft an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vokabellernen mit Hilfe von digitalen Lernplattformen (z.B. Quizlet) und Wörterbüchern (MK 5.1)</li> <li>• Internetrecherche zum Leben der Frauen in Deutschland vor 50 Jahren im Vergleich zur Stellung der Frau im alten Rom (MKR 2.1 und 2.2)</li> </ul>	<p>Römische Lebensweise als Ursprung der eigenen heutigen Lebensweise</p>

		<ul style="list-style-type: none"><li>• Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen (Textkompetenz)</li><li>• Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen (Textkompetenz)</li><li>• bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (Sprachkompetenz)</li><li>• durch kontrastive Sprachbetrachtung den Wortschatz im Deutschen erweitern (Sprachkompetenz)</li><li>• Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen</li></ul>			
--	--	---	--	--	--

		bewerten (Kulturkompetenz) <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten (Kulturkompetenz)</li> </ul>			
<b>UV II: villa rustica – Ein Tag auf dem Gutshof</b>  (L3, ca. 9 Ustd.)	<b>Antike Welt</b> privates und öffentliches Leben: Landleben Perspektive: Lebensräume, soziale Strukturen  <b>Textgestaltung</b> Textsorte: Dialog  <b>Sprachsystem</b> Wortarten: Adverb, Personalpronomen, Interrogativpronomen Grundfunktionen und Morpheme: Indikativ (Präsens Aktiv), esse Personalendungen Satzglieder: adverbiale Bestimmung	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktisierte Texte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (Textkompetenz)</li> <li>• didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen (Textkompetenz)</li> <li>• didaktisierte Texte in Ansätzen interpretieren (Textkompetenz)</li> <li>• ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (Sprachkompetenz)</li> <li>• Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Visualisierung syntaktischer Strukturen (evtl. mittels Beamer und ipad)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche zu Überresten römischer villae rusticae (MKR 2.1)</li> <li>• Einen Erklärfilm zu den Konjugationen in Gruppen erstellen (MKR 1.2)</li> </ul>	Römische Architektur bei uns

		<p>im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten (Kulturkompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation erläutern und bewerten (Kulturkompetenz)</li></ul> <p><i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern (Sprachkompetenz)</li><li>• bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (Sprachkompetenz)</li><li>• durch kontrastive Sprachbetrachtung</li></ul>			
--	--	--	--	--	--

		<p>den Wortschatz im Deutschen erweitern (Sprachkompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren (Sprachkompetenz, vgl. MKR 1.2 und 3.1)</li> </ul>			
<p><b>UV III: Zurück in der Großstadt – Schulunterricht im alten Rom</b></p> <p>(L4, ca. 9 Ustd.)</p>	<p><b>Antike Welt</b> privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit Perspektiven: Lebensräume, menschliche Beziehungen</p> <p><b>Textgestaltung</b> Textstruktur: Personenkonstellation</p> <p><b>Sprachsystem</b> Grundfunktionen und Morpheme: Imperativ, <i>posse</i> Satzarten: Befehlssatz</p>	<p><i>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktisierte Texte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (Textkompetenz)</li> <li>• didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen (Textkompetenz)</li> <li>• didaktisierte Texte in Ansätzen interpretieren (Textkompetenz)</li> <li>• zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Erstellen von Wortfeldern</i></li> <li>• <i>Kreatives Schreiben als Interpretation: SuS verfassen eigene Texte</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene digitale Werkzeuge zur Erstellung von Wortnetzen nutzen (z.B. simplmind) (MKR 5.1)</li> <li>• Digitale Werkzeuge zur Unterstützung des kreativen Schreibens nutzen (z.B. storyboardthat) (MKR 5.1)</li> </ul>	<p>Schule damals und heute</p>

		<p>für das Sprachenlernen einsetzen (Sprachkompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen (Sprachkompetenz)</li><li>• Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation erläutern und bewerten (Kulturkompetenz)</li></ul> <p><i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren (Sprachkompetenz)</li><li>• Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten as-</li></ul>			
--	--	---	--	--	--

		pektbezogen interpretieren (Kulturkompetenz)			
<b>UV IV: Hotspots im alten Rom! – Forum Romanum und Circus Maximus</b> <i>(L5, 6 ca. 18 Ustd.)</i>	<b>Antike Welt</b> privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom, Alltag und Freizeit Mythos und Religion: Göttervorstellungen, Götterverehrung Perspektiven: Lebensräume, soziale Strukturen  <b>Textgestaltung</b> Textsorte: Bericht Textstruktur: Sachfelder  <b>Sprachsystem</b> Wortarten: (reflexive und nicht reflexive) Possessivpronomen Satzglieder: Attribut Grundfunktionen und Morpheme: Adjektiv als Prädikatsnomen, Genitiv als Attribut	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktisierte Texte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (Textkompetenz)</li> <li>• didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen (Textkompetenz)</li> <li>• didaktisierte Texte in Ansätzen interpretieren (Textkompetenz)</li> <li>• ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen (Sprachkompetenz)</li> <li>• Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Erstellen von Sachfeldern</i></li> <li>• <i>Markieren von Konnektoren</i></li> <li>• <i>Visualisierung syntaktischer Strukturen (evtl. mittels Beamer und ipad)</i></li> <li>• <i>Projekt statt Klassenarbeit verbunden mit einer Exkursion nach Xanten (→ ein Reiseleiter durch das alte Rom)</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen von Lernapps und Üben mit Lernapps (MKR 5.1)</li> <li>• Vorstellen und Bewertung von Internetseiten zur Wortschatzarbeit und der Übersetzung lateinischer Texte (MKR 5.1)</li> <li>• Erstellen und Präsentation des Projektes (MKR 3.1, 4.1, 4.3, 5.4)</li> </ul>	Freizeitgestaltung damals und heute

		<p>und Lebensbedingungen bewerten (Kulturkompetenz)</p> <p><i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (Textkompetenz)</li><li>• Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern (Textkompetenz)</li><li>• syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Medien weitgehend selbstständig visualisieren (Sprachkompetenz, vgl. MKR 1.2 und 3.1)</li><li>• im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und</li></ul>			
--	--	---	--	--	--

		Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (Sprachkompetenz, vgl. MKR 1.2)			
<b>UV V: Hotspots im alten Rom II – Thermen und Amphitheater</b> <i>(L 7, 8 ca. 18 Ustd.)</i>	<b>Antike Welt</b> privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom, Alltag und Freizeit Perspektive: Lebensgestaltung <b>Textgestaltung</b> sprachlich-stilistische Gestaltung: Wortwahl, Satzbau <b>Sprachsystem</b> Wortarten: Adjektiv, Präposition, Adverb Grundfunktionen und Morpheme: Ablativ als Adverbiale ( <i>instrumentalis, separativus, locativus, temporis</i> ), <i>ire Acl</i>	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• didaktisierte Texte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (Textkompetenz)</li> <li>• didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen (Textkompetenz)</li> <li>• didaktisierte Texte in Ansätzen interpretieren (Textkompetenz)</li> <li>• einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen (Sprachkompetenz)</li> <li>• grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben (Sprachkompetenz)</li> <li>• Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• szenische Darstellung des lateinischen Lektionstextes</li> <li>• Visualisierung syntaktischer Strukturen (vgl. mittels Beamer und ipad)</li> <li>• Ausklammern von Acl Konstruktionen</li> <li>• Erstellen einer Acl Ampel</li> <li>• Regeln für eine zielsprachengerechte Übersetzung zusammentragen (z.B auf Plakaten im Klassenraum visualisieren)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Acl Einübung mit Hilfe von verschiedenen, binnendifferenzierenden Übungen bei LearningApps (MKR 5.1)</li> <li>• Verschieden Feedbacktools zur Auswertung einer zielsprachengerechten Übersetzung nutzen (MKR 1.2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeit damals und heute</li> <li>• Betrachtung der Thermen aus der Perspektive des Klimawandels</li> </ul>

		<p>und Lebensbedingungen bewerten (Kulturkompetenz)</p> <p><i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen (Textkompetenz)</li><li>• verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen (Textkompetenz)</li><li>• durch kontrastive Sprachbetrachtung den Wortschatz im Deutschen erweitern (Sprachkompetenz)</li><li>• syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Medien weitgehend selbstständig visualisieren (Sprachkompetenz, vgl. MKR 1.2 und 3.1)</li></ul>			
--	--	---	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (Sprachkompetenz, vgl. MKR 1.2)</li> </ul>			
<b>UV VI: Hotspots im alten Rom III – Theater und Kapitol</b>  (L9, 10 ca. 18 Ustd.)	<b>Antike Welt</b> privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom, Alltag und Freizeit Staat und Politik: Frühgeschichte, Republik Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen, Männergestalten Perspektive: menschliche Beziehungen, Welterklärung  <b>Textgestaltung</b> Textstruktur: Tempusrelief  <b>Sprachsystem</b> Wortarten: Demonstrativpronomen ( <i>is</i> ) Grundfunktionen und Morpheme: Dativ als Objekt, Indikativ (Perfekt Aktiv: v-, u-, s-, Stamm- und Dehnungsperfekt)	<b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen (Textkompetenz)</li> <li>didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen (Textkompetenz)</li> <li>didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren (Textkompetenz)</li> <li>ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen (Sprachkompetenz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>szenische Umsetzung des Lektionstextes mit verschiedenen Rollen</li> <li>kreatives Schreiben als Interpretation</li> <li>Visualisierung syntaktischer Strukturen</li> </ul> Evtl. Ersetzen von L10 durch Lektüre, dann: <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetagebuch</li> <li>Interpretation</li> <li>Dokumentation</li> </ul>	Für die Lektüre: <ul style="list-style-type: none"> <li>Evtl. Dokumentation und Austausch im padlet (MKR 3.1)</li> <li>Kreatives Schreiben und Interpretation mit storyboardthat (MKR 4.1)</li> <li>Kreatives Schreiben und Bewertung mit book-creator (MKR 1.2, MKR 4.1)</li> </ul>	Freizeit damals und heute

		<ul style="list-style-type: none"><li>• historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (Kulturkompetenz, MKR 2.1, 2.2, 4.1 und 4.3)</li></ul> <p><i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen (Sprachkompetenz)</li><li>• syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Medien weitgehend selbstständig visualisieren (Sprachkompetenz, vgl. MKR 1.2 und 3.1)</li><li>• im Rahmen des Sprachenlernens digitale</li></ul>			
--	--	--	--	--	--

		<p>Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (Sprachkompetenz, vgl. MKR 1.2)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die Funktion von Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten (Kulturkompetenz)</li></ul>			
--	--	---	--	--	--